

9. Nachtrag
zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Fulda
(Abfallsatzung - Abfs -)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda hat in ihrer Sitzung am 18.12.2009 diesen 9. Nachtrag zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Fulda vom 26.5.1992 beschlossen, der auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:

§§ 5, 9, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 757),

§§ 4 Abs. 6 und 9 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA) vom 20.07.2004 (GVBl. I S. 252), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4.12.2006 (GVBl. I S. 619, 645),

§§ 13 und 15 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27.9.1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 11.08.2009 (BGBl. I S. 2723),

§§ 3 und 7 der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) vom 19.06.2002 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 20.10.2006 (BGBl. I S. 2298)

§§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17.3.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Art. 7 b des Gesetzes vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54),

§ 9 der Verordnung über die Entsorgung von Altholz vom 15.08.2002 (BGBl. I S. 3302), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 15.07.2006 (GVBl. I S.1619),

Batteriegesetz (BattG) vom 25.06.2009 (BGBl. I S. 1582)

Elektro- und Elektronikgerätegesetz vom 16.03.2005 (BGBl. I S. 762), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) und die

öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Fulda und dem Landkreis Fulda vom 5.6.1984/9.7.1984.

Artikel I
§ 17 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

- (3) Die Gebühr beträgt bei zweiwöchentlicher Entleerung für
- | | | |
|----------------------|------------|----------------------|
| a) Restmüllbehälter | 120 Liter | 202,80 €/jährlich, |
| b) Restmüllbehälter | 240 Liter | 405,60 €/jährlich, |
| c) Restmüllcontainer | 1100 Liter | 1.857,60 €/jährlich, |
| d) Restmüllcontainer | 2500 Liter | 4.222,80 €/jährlich, |
| e) Restmüllcontainer | 5000 Liter | 8.445,60 €/jährlich. |

Die Behälter und Container können alternativ in einem vierwöchentlichen Turnus abgefahren werden. Hierzu ist ein Antrag erforderlich. In diesen Fällen reduziert sich die Gebühr für einen

- | | | |
|----------------------|----------------|--------------------|
| a) Restmüllbehälter | 120 Liter auf | 101,40 €/jährlich, |
| b) Restmüllbehälter | 240 Liter auf | 202,80 €/jährlich, |
| c) Restmüllcontainer | 1100 Liter auf | 928,80 €/jährlich. |

Die Restmüllbehälter, welche im vierwöchentlichem Turnus abgefahren werden, erhalten eine Kennzeichnung. Das Entfernen oder Verändern dieser Kennzeichnung ist untersagt, ebenso der Tausch des gekennzeichneten Behälters. Mit diesen Gebühren sind auch die Aufwendungen der Stadt für die Entsorgung stofflich verwertbarer und sperriger Abfälle abgegolten. Ausgenommen

hiervon sind die Abfälle, die in Betrieben der Industrie, des Handels, des Gewerbes, des Handwerkes und der Gastronomie sowie in Krankenhäusern, Heimen, Schulen, Kasernen und sonstigen Einrichtungen anfallen und Abfälle, die das haushaltsübliche Maß übersteigen.

Der Verkaufspreis für amtliche Müllsäcke beträgt 4,00 €/Stück. Hiermit sind die Kosten für die Einsammlung und Entsorgung der Abfälle abgegolten.

Artikel III

Dieser Satzungsnachtrag tritt am 01.01.2010 in Kraft.

Fulda, den 23.12.2009

Der Magistrat der Stadt Fulda
i. V.

Dr. Dippel
Bürgermeister